

Wir suchen für eine Forschungsstudie Frauen und Männer im Alter von 60+ Jahren, die aktuell Probleme im Zusammenhang mit dem Glücksspiel haben

Zum Hintergrund

Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert eine Forschungsstudie, die sich mit dem Thema "**Glücksspielsucht im Alter**" beschäftigt. Übergeordnetes Ziel ist es zum einen, besondere Risikobedingungen eines problematischen Glücksspielverhaltens unter älteren Betroffenen (60+) herauszuarbeiten. Zum anderen sollen zentrale Ansatzpunkte für Präventions- und Hilfemaßnahmen bestimmt werden, die sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe ausrichten. Verantwortlich für die Durchführung dieses Forschungsprojektes sind Dr. Tobias Hayer (Universität Bremen) und Dr. Jens Kalke sowie Prof. Dr. Michael Klein (Institut für Interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung, Hamburg).

Wen suchen wir für ein Interview?

Wenn Sie mindestens 60 Jahre alt sind und aktuell Probleme mit Glücksspiel haben, **suchen wir Sie für ein Interview**. Dieses dreht sich um Ihre persönlichen Erfahrungen, Ihren Weg ins Glücksspiel und Ihre Ansichten darüber sowie mögliche Hilfen, die Sie bekommen oder sich gewünscht haben. Das Interview wird von einer erfahrenen Fachkraft am Telefon oder mit Video durchgeführt. Das Interview dauert zwischen 40 und 50 Minuten. Ihre Angaben werden anonymisiert und streng vertraulich behandelt. Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung wird mit einer Aufwandsentschädigung (Einkaufsgutschein) **in Höhe von 20 €** vergütet. Wir würden uns daher über Ihr Interesse, sich an der Forschungsstudie zu beteiligen, sehr freuen.

Auch Vermittlung von Interviewpartnern gewünscht!

Wenn Sie Fachkraft in der Arbeit mit Suchtkranken oder Angehörige sind, sind wir auch froh, wenn Sie die jeweilige Person auf unsere Studie aufmerksam machen, damit diese sich bei uns melden kann.

Kontakt

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Ansprechpartner für die Durchführung der Interviews ist Prof. Dr. Michael Klein, Institut für Interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung, Hamburg. Erreichbar unter: Mikle@t-online.de oder 0170-2488554.

Vielen Dank dafür im Voraus!